

16.07.2015

„Leute sollen sehen, dass es uns auch gibt“

Unternehmungslustig und politisch engagiert: Das ist Rosa Hörmann aus Altenhof.

MENSCHEN IM PORTRÄT

von
Margit Koudelka
grieskirchen.red@
bezirksrundschau.com



■ GASPOLTSHOFEN. Rosa Hörmann ist eine recht abenteuerlustige Frau, auch wenn man ihr das auf den ersten Blick nicht ansehen mag. Bei einem Treffen in der Cafeteria von assista – Das Dorf erzählt sie etwa von einem Segeltörn in Kroatien, einer Fahrradtour an der Nordsee und ihrem „bisher schönsten Abenteuer“, einem Flug mit einem Motordrachen. „Wenn ich erzähle, dass ich segeln gehen möchte, machen die Leute große Augen.“ Das liegt dann daran, dass die 73-jährige im Rollstuhl sitzt. Weil ihr Körper aufgrund ihrer Behinderung „wie ein Sandsack“ sei, waren für diese Ausflüge etwas Improvisationstalent und einige Sicherheitsvorkehrungen gefragt. Umso mehr freut sich die unternehmungslustige Frau, wenn solche Wünsche dennoch Wirklichkeit werden. „Ich lebe gerne und habe kein Problem mit meiner Behinderung, solange es Menschen gibt, die einem helfen. Wenn man sich selber mag, mögen einen auch die anderen.“ Den Segeltörn hat sie dem Gaspoltshofener Gemeinderat Ernst Petermandl zu verdanken, den Drachenflug dem Haager Arzt Gerhard Lutz. Seit 21 Jahren wohnt die aus Großraming im Bezirk Steyr stammende Frau im „Dorf“ und fühlt sich hier sehr wohl. Hier hat sie früher in der Le-



Rosa Hörmann tauscht ihren Rollstuhl gerne einmal gegen ein Segelboot oder einen Motordrachen.

Foto: Koudelka

derwerkstatt gearbeitet. „Ich schätze die gute Mischung aus Freiheit und Sicherheit. Und dafür, dass wir uns hier nicht freiwillig zusammengefunden haben, funktioniert das Miteinander recht gut.“

Weg noch nicht auf Schiene

Seit ein paar Jahren ist Hörmann auch im Gaspoltshofener Gemeinderat für die Grünen politisch aktiv. „Es ist wichtig, präsent zu sein. Die Leute sollen sehen, dass es uns auch gibt.“ Sie erinnert sich, dass sie zu Beginn ihrer Tätigkeit in das Sitzungszimmer getragen werden musste, weil das Gemeindeamt noch nicht barrierefrei war. Mittlerweile gibt es eine Rampe, einen Lift und eine behindertengerechte Toilette. Ein großes Anliegen ist ihr ein sicherer Weg von Alten-

hof nach Gaspoltshofen. „Wir sagen bewusst nicht Rolliweg, sondern Verbindungs- und Begegnungsweg.“ Seit Jahren gibt es Ideen und Pläne dafür, mit der Umsetzung hapert es jedoch bislang. Ein Teil des Weges würde entlang der Trasse der stillgelegten Lokalbahn „Haager Lies“ verlaufen, jedoch ist immer noch ungeklärt, was mit dieser geschehen soll. So sind die Bewohner von assista teilweise auf der Hauptstraße unterwegs. Das sei besonders in engen Kurven nicht ungefährlich. Freilich gäbe es auch ein paar Mitbewohner, die sich zu sehr auf die Rücksicht der anderen Verkehrsteilnehmer verlassen, sind Rollstuhlfahrer doch vom Vertrauensgrundsatz ausgeschlossen. Darüber ärgert sich Hörmann dann allerdings.

16.07.2015

Ein Geschäft mit Mehrwert

Verein für Altenhof hat die Rolle des Nahversorgers übernommen

PREIS FÜR REGIONALITÄT

Eine Aktion der BezirksRundschau

www.bezirksrundschau.com/
regionalitaetspreis



■ **GASPOLTSHOFEN (mak).** Im Juni 2012 schloss das Lebensmittelgeschäft in der Ortschaft Altenhof seine Pforten. Etwa 1000 Einwohner, davon rund 130 Bewohner von assista – Das Dorf für Menschen mit Behinderung, mussten auf ihren Nahversorger verzichten. Einige engagierte Bürger haben sich deshalb zur Wiederbelebung des Geschäfts zum „Verein für Altenhof“ zusammengetan. Auf 200 Quadratmetern Verkaufsfläche können die Altenhofer beim „Krämer“ seit vergangenen Dezember wieder Produkte des täglichen Bedarfs kaufen. Etwa ein Drittel der Re-



Engagiert für die Wiederbelebung des Ladens am Werk: Hans-Peter Baumgartner, Marianne Ecklmayr und Johann Schörkhuber.

gale ist mit Waren von Erzeugern aus der Region bestückt. „Mit den Billig-Supermärkten können wir nicht konkurrieren. Wir wollen uns mit regionalen Waren abheben“, so Obmann-Stellvertreter Johann Schörkhuber.

„Es ist uns wichtig, einen Treffpunkt für die Kommunikation im Ort zu schaffen“, sagt Obmann Hans-Peter Baum-

gartner. Besonders für die Bewohner von assista ist die Wiedereröffnung sehr erfreulich. Sie haben mit dem Geschäft in der Nähe wieder ein Stück Selbstständigkeit zurückgewonnen. Zwei von ihnen haben beim „Krämer“ auch einen integrativen Arbeitsplatz gefunden und somit die Möglichkeit, entsprechend ihrer Fähigkeiten mit anzupacken.

29.07.2015

SPORT

Ehrenzeichen in Gold

GASPOLTSHOFEN/MEGGENHOFEN. Als Anerkennung für besondere Leistungen und Verdienste für den Sport in OÖ wird jedes Jahr das Landes-Sportehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze verliehen. Sport-Landesrat Michael Strugl zeichnete bei einem feierlichen Ehrungsabend im Linzer Redoutensaal 19 Sportler mit Gold und 27 mit Silber,

sowie 44 Funktionäre mit Gold und 19 mit Silber aus. Bereits Anfang Juni erhielten 97 Sportler und 38 Funktionäre das Landes-Sportehrenzeichen in Bronze. Aus dem Bezirk Grieskirchen erhielten das Landes-Sportehrenzeichen in Gold Rudolf Danner, SK Ford Danner aus Gaspoltschhofen, und Heinz Kronlachner, Sportunion Meggenhofen. ■



Aus dem Bezirk Grieskirchen erhielten das Landes-Sportehrenzeichen in Gold von Sport-Landesrat Michael Strugl (r.) und Präsident Franz Schiefermair (l.): Rudolf Danner, SK Ford Danner aus Gaspoltschhofen, und Heinz Kronlachner, Sportunion Meggenhofen

Foto: Land OÖ/Stinglmayr

15.10.2015

KURZ & BÜNDIG



Foto: kreativwerkstatt3.at

ORF Frühschoppen

GASPOLTSHOFEN. Die Aufzeichnung für den ORF Frühschoppen findet am Sonntag, 25. Oktober, ab 10 Uhr im Gasthaus Wirlander statt. Mitwirkende sind der Musikverein Gaspoltschhofen, die Liedertafel Gaspoltschhofen und der Schöberl-Express. Moderiert wird der Frühschoppen von Walter Egger. Die Ausstrahlung in Radio Oberösterreich findet am Sonntag, 8. November, von 11.04 bis 12 Uhr statt.

Beschuldigter ist nur zum Teil geständig Opfer ist ein Berufsimker **Alt-Bauern schon seit zwei Jahrzehnten** Er verdächtigte den

Honig-Dieb wurde mit 88 Jahren endlich angezeigt



Foto: ...

„Bienenfleißig“ soll ein 88-jähriger Alt-Bauer aus Bachmanning gewesen sein – das ist aber ausnahmsweise gar nicht positiv gemeint. Der ehemalige Bürgermeister soll im vergangenen Jahrzehnt regelmäßig die Bienenstöcke eines Berufsimkers geplündert, kiloweise Honig gestohlen und bis zu 7000 Euro Schaden angerichtet haben.

„Genieren“ ist ihm fremd:

Der 88-jährige Josef V. soll sich laut öö. Landeskriminalamt in den vergangenen zehn Jahren immer wieder in den Bienenstöcken des Berufsimkers Franz Willinger (54) aus Gaspoltshofen bedient haben. Laut Anzeige

◀ **Berufsimker Franz Willinger (54) freut sich, dass die Polizei endlich den mutmaßlichen Honig-Dieb (88) angezeigt hat.**

Ich weiß eh, dass ich einen Fehler gemacht hab. Aber so viel, wie die Polizei meint, war es nicht.

Beschuldigter Josef V. (88)

VON CHRISTOPH GANTNER

tauschte der Pensionist mit Honig gefüllte Rahmen gegen leere Behälter aus. Die Kripo konnte dem notorischen Langfinger erst mit einer Hausdurchsuchung das Handwerk legen. Dabei fanden die Ermittler eine Honigmenge, die der Beschuldigte mit seinen Bienen nicht selbst erzeugen hätte können. Der entstandene Gesamtschaden wird von

den Ermittlern auf 5000 bis 7000 Euro geschätzt.

Opfer Franz Willinger ist verbittert: „Ich habe in 20 Jahren drei Mal Anzeige erstattet. Erst das Landeskriminalamt hat reagiert, die örtliche Polizeiinspektion hat mir nie geholfen.“

Willinger geriet im Juni erstmals in die Schlagzeilen, weil zehn seiner Bienenvölker vergiftet worden waren.

11.11.2015

HERBSTKONZERT

Uraufführung von Terra Mystica

GASPOLTSHOFEN. Beim diesjährigen Herbstkonzert des Musikvereins Gaspoltschhofen erwartet die Besucher mit „Terra Mystica“ eine spannende Uraufführung.

Terra Mystica – eine Auftragskomposition von Thomas Doss – ist eine Hymne an die Heimatverbundenheit, Traditionspflege, Naturbezogenheit aber auch Fortschrittsbereitschaft der Bevölkerung in und um die Marktgemeinde. Die eindrucksvollen regionalen Naturschauspiele und -räume sind dabei genauso musi-

TERMINE

Samstag, 28. November 20 Uhr
Sonntag, 29. November 15 Uhr
jeweils im Schul-Turnsaal

Der Musikverein Gaspoltschhofen präsentiert beim Herbstkonzert die Auftragskomposition „Terra Mystica“.



kalisches Thema wie der „Dom vom Landl“ und die reiche Kultur der Region. Die Uraufführung beim Herbstkonzert am Samstag, 28. November, um 20 Uhr und am Sonntag, 29. November, um 15 Uhr wird von einem Videofilm begleitet, der die mu-

sikalischen Szenen visuell unterstützt. Die musikalische Leitung der Aufführung liegt bei Alois Papst, Andrea Malzer (Klavier) und Julia Nobis (Gesang) sind als Solisten zu hören. Durch die Aufführung führt Sprecher Christian Selinger. Unter dem Motto „Huat

auf – guat drauf“ veranstaltet der Musikverein Gaspoltschhofen 2016 von 1. bis 3. Juli das Bezirksmusikfest. Am Freitag, 1. Juli, spielen die Seer im Festzelt auf (Vorverkaufskarten gibt es bei allen Musikern und ÖÖ Raiffeisenbanken). ■

21.10.2015

15.10.2015



Foto: kreativwerkstatt3.at

ORF Fröhshoppen Die Aufzeichnung für den ORF Fröhshoppen findet am Sonntag, 25. Oktober, ab 10 Uhr im Gasthaus Wirlander in Gaspoltshofen statt. Mitwirkende sind der Musikverein Gaspoltshofen – der zudem der Veranstalter ist –, die Liedertafel Gaspoltshofen und der Schöberl-Express. Moderiert wird der Fröhshoppen von Walter Egger. Der Eintritt ist frei. Die Ausstrahlung in Radio Oberösterreich findet am Sonntag, 8. November, von 11.04 bis 12 Uhr statt.

GÄRTNEREI MAIER/FLORADIES

Bundeslehrlingswettbewerb: Isabella Straubinger sichert sich dritten Platz

GASPOLTSCHOFEN/SCHLÜSSELBERG. Jedes Jahr findet im Rahmen der Bundesgartenbautagung der Bundeslehrlingswettbewerb der landwirtschaftlichen Gärtner statt. Heuer traten 33 junge Gärtner im fachlichen Wetstreit in Bad Ischl gegeneinander an.



Gärtnerlehrling Isabella Straubinger hat den OÖ Lehrlingswettbewerb gewonnen und beim Bundeswettbewerb Rang drei erreicht.



Isabella Straubinger mit Landesgärtnermeister Dietmar Bergmoser

Platz drei des Bundeswettbewerbs ging an Isabella Straubinger, Gärtnerlehrling in der Gärtnerei Maier in Gaspoltshofen. Straubinger hat bereits den Lehrlingswettbewerb in Oberösterreich gewonnen und sich so für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Mit den Erst- und Zweitplatzierten des Bun-

deslehrlingswettbewerbs wird Straubinger am europäischen Berufswettbewerb teilnehmen, der alle zwei Jahre stattfindet. 2016 wird der nächste Bewerb in Brüssel (Belgien) ausgetragen. Derzeit werden in der Gärtnerei Maier in Gaspoltshofen und im Floradies Schlüßberg vier Gärtner- und Floristenlehrlinge ausgebildet und eine Schülerin der Fachschule Ritzhof darf dort ihr

Praktikum absolvieren. Im Sommer 2016 werden im Floradies und der Gärtnerei Maier wieder Floristen- und Gärtnerlehrlinge aufgenommen.

28.10.2015

AUSSTELLUNG

Kriegsende in Hörbach

GASPOLTSHOFEN. Am 4. Mai 1945 fand in Hörbach das letzte größere blutige Gefecht des Zweiten Weltkrieges statt. Deutsche Soldaten erhielten den „Befehl des Wahnsinns“, die vorrückende 71. Division der US-Armee in Haag aufzuhalten. Die Amerikaner waren jedoch schon weiter vorgerückt, sodass drei deutsche Züge in Hörbach in Stellung gingen. 28 Soldaten fanden bei diesem Gefecht den Tod. Die Dokumentation von Alois Doppelbauer zeigt Hintergründe, erschütternde Papiere der Gefallenen, Berichte von Überlebenden – auch von US-Soldaten – und der Ortsbevölkerung.

„Tatsache ist, dass das Kriegsende in Hörbach in der Fachliteratur ‚übersehen‘ und auch in anderen Präsentationen zum Kriegsende nicht beachtet worden ist. Umso wichtiger ist es, die Ereignisse



Der Schauplatz des Gefechts vom 4. Mai 1945 in Hörbach

zu dokumentieren“, betont Doppelbauer. Die Ausstellung zeigt ebenso die Entwicklung der Landwirtschaft, der Landschaft sowie den Höhepunkt und das Ende des Kohlebergbaues im Hausruck in der Zeit von 1945 bis 1965. Sie ist bis 2. November ganztägig im Bezirksalten- und Pflegeheim in Gaspoltshofen zu besichtigen. ■

13.11.2015

FF Gaspoltshofen wieder fesch angezogen



■ **Stolz präsentiert sich** die Freiwillige Feuerwehr Gaspoltshofen mit ihren neuen Poloshirts. Die hat sie unter anderem von der hiesigen Raiffeisenbank als Dankeschön finanziert bekommen. Die FF hatte beim heurigen Weltpartag fleißig mitgeholfen: Beim

traditionellen Weißwursttreff ließ sie die Gäste weder hungern noch auf dem Trockenen sitzen. Denn die Florianer übernahmen Kellnern wie auch Zubereiten der Weißwürste und Brezen. Natürlich wurden die neuen Shirts auch gleich den Besuchern präsentiert.

1533687

16.11.2015

D'
Mostpress

FRED STÖGER



Der Honigdieb

Obwohl er säwa Bienen
zücht',
seit Jahren er in Stöck'
einbricht
im Nachbarort, in Gas-
poltshofn.

Teils geständig, doch be-
troffn

sagt er: „So rü', wie d'
Polizei behaupt',
hab i dem Willinger ned
g'raubt ...“

Er halt' si' für besonders
schlau,

da Alt-Bauer, Herr
Josef V.

Ma' glaubat's ned, doch
es is woah',

da Sepp is achtundacht-
zig Joah'!

Is dein Honig z'wenig
sahnig,

liaba Peppi aus Bach-
manning

oder gibt vielleicht dein
„Tic“

dir an ganz besond'ren
„Kick“?

Da Josef is bekannt im
Ort,

er woa' ja Bürgermeister
dort.

Des setzt a Intelligenz
voraus,

und i geh' a davon aus,
dass er den Job guat
ausg'übt had.

Ned ernst g'moant is
drum heut' mei' Rat:

Muass a siassa Honig
her,

leih' dir im Zoo an
„Pezi-Bär“ ...

07.10.2015

Abenteuer, Natur, Gemeinschaft

NO LIMITS bietet bei seinen Aktivwochen ein vielfältiges Programm

Ein vielfältiges Programm, das unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse anspricht, das bietet alljährlich die Aktivwoche der BSG Altenhof alljährlich.

Expedition nach Gaspoltshofen

Für die ruhigeren Gemüter bot der fünfte Tag der Aktivwoche das richtige

Programm. Hier wurde, ganz in Ruhe die Rolli-Expedition nach Gaspoltshofen gestartet. Auf ruhigen Nebenstraßen wurde der Weg von Altenhof nach Gaspoltshofen in Angriff genommen

- Orientierung, Kennenlernen der eigenen Umgebung, Sicherheit im Bewegen im Straßenverkehr dienen hier vielleicht als Basis, den eigenen Radius mit Rollstuhl oder anderen Hilfsmitteln zu erweitern oder es ist einfach nur ein Angebot, wieder einmal in routinierter Begleitung die „Sicherheit“ des Dorfes zu verlassen.



Raiffeisen Spartage

Gaspoltshofen



20.10.2015:

Sparen mit der Volksschule
Gaspoltshofen

21.10.2015:

Sparen mit dem Kindergarten
Gaspoltshofen

30.10.2015:

9:00 – 19:00 Uhr:
Weißwurst, Brez'n und Weißbier

09. Oktober 2015 - 07:41 Uhr · nachrichten.at · Oberösterreich

Nur mit Kapuze "maskiert": Unbekannter überfiel Trafik



Diese Trafik wurde überfallen Bild: Matthias Lauber

GASPOLTSHOFEN. Lediglich mit einer Sweater-Kapuze "maskiert" war am Donnerstag jener Räuber, der eine Trafik in Gaspoltshofen überfallen hat. Der Unbekannte bedrohte die Inhaberin mit einem Messer und holte sich selbst Bargeld.

Nachdem das Opfer die Kassenlade geöffnet hatte, bediente sich der Täter selber und räumte die Geldfächer leer. Er flüchtete durch einen schmalen Durchgang Richtung Schule bzw. einem Einkaufsmarkt.

Der Mann dürfte zwischen 20 und 22 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß sein. Er hat eine dünne Statur, trug einen Bart und war mit einer dunklen Hose und einem dunklen Kapuzensweater bekleidet. Der Täter sprach Deutsch mit ausländischem Akzent. Bewaffnet war er mit einem Küchenmesser, das er in der rechten Hand hielt.

Hinweise zu dem Täter werden an das Landeskriminalamt OÖ unter der Telefonnummer 059133/403333 oder an jede andere Polizeiinspektion erbeten.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Nur-mit-Kapuze-maskiert-Unbekannter-ueberfiel-Trafik;art4,1997068>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

19. 11. 2015

Aufwachen

Selbst liberale muslimische Vereine in Österreich warnen vor einer unkontrollierten Zuwanderung wegen der Einschleusung radikaler Moslems.

Wo bleiben in dieser offensichtlichen Krisensituation unsere obersten, gewählten und gutbezahlten Schönwetter-Politiker, die übrigens alle den Eid geleistet haben, unserem Vaterland zu dienen?

Herr Bundespräsident, als Oberbefehlshaber des Bundesheeres und Staatsoberhaupt, bitte aufwachen. Es würde der Sache dienlich sein, wenn Sie sich wenigstens dazu bemühen würden, dem Volk Ihre Strategie bzw. Meinung mitzuteilen.

Mag. Hannes Gruber, Gaspoltshofen

25.11.2015

URAUFFÜHRUNG

Terra Mystica: Hymne an die Heimat

GASPOLTSHOFEN. Beim dies-jährigen Herbstkonzert des Musikvereins Gaspoltshofen erwartet die Besucher mit „Terra Mystica“ eine spannende Uraufführung.

Terra Mystica – eine Auftragskomposition des Musikvereins von Thomas Doss – ist eine Hymne an die Heimatverbundenheit, Traditionspflege, Naturbezogenheit aber auch Fortschrittsbereitschaft der Bevölkerung in und um die Marktgemeinde.

Nachhaltiges Werk

Die eindrucksvollen regionalen Naturschauspiele und -räume sind dabei genauso musikalisches Thema wie der „Dom vom Landl“ und die reiche Kultur der Region. „Mit dem Auftragswerk



Ein nachhaltiges und respektvolles Miteinander aller Generationen macht die Zusammenarbeit im Musikverein so besonders. Am Foto: Wolfgang Polly alias „Polly-Papa“ im Gespräch mit jungen Musikern des Vereins. Foto: Spitzer

Terra Mystica wollen wir als Musikverein ein künstlerisch nachhaltiges Werk schaffen, mit dem sich die Musiker auch identifizieren können“, erklärt Kapellmeister Alois Papst, „zudem wollen

wir unser Engagement für die Gemeinde präsentieren und unsere musikalische Qualität weiter steigern.“ Terra Mystica lebt aber nicht nur von der Musik allein: bei der Uraufführung des Werks

beim Herbstkonzert des Musikvereins am Samstag, 28. November, um 20 Uhr und am Sonntag, 29. November, um 15 Uhr wird ein aufwendig produzierter Videofilm präsentiert, der die musikalische Komposition visuell in Szene setzt. Die musikalische Leitung der Aufführung liegt bei Alois Papst.

Anfang Dezember begibt sich der Musikverein ins Tonstudio, um im Frühjahr 2016 ein doppeltes Highlight präsentieren zu können: die CD sowie DVD zu Terra Mystica. Laufend aktuelle Infos gibt es online auf www.mv-gaspoltshofen.at

TERMINE

Samstag, 28. November 20 Uhr
Sonntag, 29. November 15 Uhr
jeweils im Schul-Turnsaal

10.12.2015

MALSCHULE PURPUR

Aus Alt mach Neu

GASPOLTSHOFEN. Alte Holzmöbel, wie Sessel oder kleine Tische, erhalten mittels Schleifpapier, Acrylfarben und viel Phantasie ein neues Gesicht. Der Kurs „Mein selbst bemaltes Möbelstück“ findet am Freitag, 11. und 18. Dezember, von jeweils 15 bis 17 Uhr in der Malschule Purpur in Gaspoltshofen statt. Kosten: 25 Euro (inkl.



Alte Möbel bekommen einen neuen Anstrich.

Material). Anmeldung: Claudia Viechtbauer, 0664/1511228, claudia@viechtbauer.at

*Frohe Festtage
und viel Erfolg
im neuen Jahr
wünscht namens
der Marktgemeinde
Gaspoltshofen*



Wolfgang Klinger
Bürgermeister

25.11.2015



WUNSCHKONZERT

Musiker spielen auf

ALTENHOF/HAUSRUCK. Der Musikverein veranstaltet am Samstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Veranstaltungssaal von assista – das Dorf das traditionelle Wunschkonzert. Auch heuer stehen wieder abwechslungsreiche Stücke verschiedenster Epochen auf dem Programm. Angefangen von der Wiener Blut Overtüre von Johann Strauß Sohn bis Mambo von Leonard Bernstein.

Solist Andreas Mayr präsentiert das anspruchsvolle Solostück „Saxpack“. Das Konzert ist der musikalische Abschluss eines sehr erfolgreichen Jahres für den Musikverein (Konzertwertung in Riedau, Marschwertung in Pollham und die elfte Ehrung durch Landeshauptmann Josef Pühringer). Weitere Informationen zum Musikverein gibt es online unter www.mv-altenhof.at

29.12.2015

KRÄMER IN ALTENHOF

Der Krämer in Altenhof feierte seinen ersten Geburtstag. Bürgermeister Wolfgang Klinger gratulierte persönlich. Noch in dieser Woche wird beim Nahversorger die 50.000. Kundschaft erwartet.



26.11.2015



Klaus Sommerlechner, Johannes Gruber, Paul und Irene Gruber, Franz Traußner sowie Clemens Malina-Altzinger (v. l.).

Foto: cityfoto

WKO ehrt Gaspolthofner Landmaschinentechniker

■ **GASPOLTHOFEN (jmi).** Die Wirtschaftskammer ehrte nun langjährige Landmaschinentechniker und -händler in Oberösterreich. Darunter war die Gruber Maschinen GmbH aus Gaspolthofen. Das Unternehmen besteht seit rund 115 Jahren. Gruber Maschinen ist spezialisiert auf Lager-, Förder-, Reinigungs- sowie Quetsch-

technik. Zudem entwickelt und produziert das Unternehmen Maschinen zur Mahl- und Mischtechnik als auch zur Strohverarbeitung. Die Ehrung bekamen Johannes und Irene Gruber (mit Sohn Paul) von Landesinnungsmeister Klaus Sommerlechner, Franz Traußner und Clemens Malina-Altzinger überreicht.

1535044

17.09.2015

Land der
Menschen –
Aufeinander
zugehen OÖ

Spendenkorb vom Krämer

ALTENHOF.

Der Verein für Altenhof hat Mitte August einen Spendenkorb beim Nahversorger Krämer eingeführt. Hier besteht für Kunden die Möglichkeit, bei ihrem Einkauf Lebensmittel für die Asylwerber, die in Altenhof wohnen, mitzukaufen und in den Spendenkorb zu legen. Dieser Korb wird von den Asylwerbern (derzeit zwölf Personen)

abgeholt, sobald er voll ist. Der erste volle Spendenkorb konnte bereits überreicht werden. Entgegengenommen wurde er von Mounzer Al Haje. Er hilft ehrenamtlich bei assista in der Behindertenbetreuung mit. Demnächst absolviert er die A2 Deutschprüfung und möchte, wenn seinem Asylantrag stattgegeben wird, die Ausbildung zum Altenfachbetreuer machen. ■

Übergabe des ersten Spendenkorbes: Mounzer Al Haje, Sabrina Zoister (Caritas), Obmann-Stv. Heinrich Preischer und Obmann Johannes P. Baumgartner (v. l.)



TAG DER ALTENARBEIT

Gesunde Küche und Bauernmarkt bereichern das Alltagsleben

GASPOLTSHOFEN. Die ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ organisiert in Kooperation mit dem Sozialressort des Landes OÖ am Freitag, 2. Oktober, den „Tag der Altenarbeit“.

Dabei werden in rund 90 Alten- und Pflegeheimen beziehungsweise Einrichtungen der Altenarbeit Oberösterreichs die Türen geöffnet, um die vielfältigen Aktivitäten und innovativen Projekte, die verschiedenen Berufe und das tägliche Engagement der Mitarbeiter und Auszubildenden zu präsentieren. Sozial-Landesrätin Gertraud Jahn betont die große Bedeutung der Altenarbeit in der Gesellschaft. Ziel der Veranstal-

tung ist, das moderne Altenheim als attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitgeber für viele verschiedene Berufe darzustellen. Auch das Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen beteiligt sich an der Aktion.

Eröffnung Fotoausstellung

Beim Tag der Altenarbeit am Freitag, 2. Oktober, öffnet das Alten- und Pflegeheim von 9.30 bis 12 Uhr seine Pforten für interessierte Besucher. Geboten wird ein vielfältiges Programm. So präsentieren beispielsweise Schüler der dritten Klassen der Neuen Mittelschule Gaspoltshofen Sozial- und Gesundheitsberufe. Anschließend findet eine Hausführung statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird die Fotodokumentation zum Thema „Kriegsende und Neubeginn im Hausruck 1945 – 1965“ eröffnet.

Bauernmarkt

Das Alten- und Pflegeheim von Gaspoltshofen öffnet aber nicht nur zum Tag der Altenarbeit seine Türen für Besucher. Seit Februar 2015 findet jeden ers-

ten Samstag im Monat in der Eingangshalle des Heims ein großer Bauernmarkt mit Frühstücksbuffet statt. Regionale Direktvermarkter rund um Obfrau Margarita Gruber bieten köstliche Eigenzeugnisse an. Der Bauernmarkt hat sich zu einem Besuchermagneten und beliebten Treffpunkt entwickelt, der – von Wind und Wetter geschützt – regelmäßig zahlreiche Besucher lockt.

Gesunde Bio Küche

Die 117 Bewohner werden von Küchenchef Manfred Ecker und seinem Team mit einer „Gesunden Bio Küche“ bekocht. Bereits vor 15 Jahren begann man im Alten- und Pflegeheim mit Bioprodukten aus der Region zu kochen. „Die Herkunft, also Regionalität, und Qualität der verwendeten Lebensmittel mit hohem Bio-Anteil sowie der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen sind uns seit Jahren ein großes Anliegen“, betont Heimleiter Rupert Dopphaur. „Trotz eines Bio-Anteils von über 40 Prozent beim Le-

Küchenchef Manfred Ecker und sein Team bringen gesunde Bio-Küche – und an Festtagen ein Galabuffet (Foto) – auf den Tisch.

bensmitteleinsatz arbeiten wir wirtschaftlicher als der landesweite Durchschnitt der öffentlichen Küchen.“ Das BAPH wurde schon 2007 von der unabhängigen Kontrollstelle BIOS-Österreich, Wartberg/Krems, zum ersten Bio-zertifizierten öffentlichen Küchenbetrieb Oberösterreichs ernannt. ■

19.11.2015

GASPOLTSHOFEN

>> **GEBURTSTAGE:** Josefa Schneeberger (70), Obergmain 1, am 11. November; Franz Fink (91), Mairhof 7, am 11. November.

>> **TODESFÄLLE:** Anna Sturm, Bahnhofweg 2, verstarb im 93. Lebensjahr; Elisabeth Wiesinger, Bahnhofweg 2, verstarb im 91. Lebensjahr.



>> **TODESFALL:**

Marianne Mair, Hafnerstraße 23, verstarb im 66. Lebensjahr.

Foto: privat

29.11.2015

Fünf Verletzte bei Crash in Kreuzung

Fünf Verletzte forderte ein Verkehrsunfall bei Gaspoltshofen: Ein 17-Jähriger aus Vöcklamarkt krachte mit seinem Pkw an einer Kreuzung gegen den Transporter eines 47-Jährigen aus Puchheim. Der Fahrneuling sowie vier Mitfahrende wurden bei dem Unfall verletzt.

23.09.2015

07.10.2015

HAUSMESSE

„Rund um die Pflege“

ALTENHOF. Die Firma Reha Service GmbH veranstaltet am 7. Oktober von 9 bis 16 Uhr in Altenhof eine Hausmesse zum Thema „Rund um die Pflege zu Hause“.



Die Hausmesse gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Pflege.

Um die Pflege zu ermöglichen und/oder zu erleichtern, ist es notwendig die Umgebung so zu gestalten, dass sich der Patient wohl fühlt und die Betreuungsperson diese Pflege auch bestens durchführen kann. Dafür steht eine große Anzahl an verschiedensten Hilfsmitteln zur Verfügung. Bei der Hausmesse gibt es die Möglichkeit, sich über Pflegehilfsmittel sowie Reha-, Wellness- und Therapieartikel zu informieren. An den Messtagen gibt es außerdem minus zehn Prozent Rabatt auf Therapie- und Wellnessprodukte. Unter

Anleitung fachkundiger Reha-berater können diese auch gerne getestet werden. Außerdem gibt es kompetente Informationen der 24-Stunden-Pflegen für zu Hause, sowie Auskünfte über die Leistungen der jeweiligen Krankenkassen. ■ Anzeige



Herbst-Basar Der Herbst-Kinderbasar der Mütterrunde Gaspoltshofen findet am Samstag, 10. Oktober, von 8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim statt. Infos für Verkäufer unter www.flohmarkt.at oder per E-Mail an muetterrundegp@aon.at. Die Einnahmen kommen sozialen Zwecken zugute.

15.12.2015

?

AUS DEM NETZ GEFISCHT

Hyperklassisch

Der Gasthof Klinger im oberösterreichischen Gaspoltshofen ist eine Legende, weil Thomas Bernhard seine geliebte Frittatensuppe am Allerliebsten hier löffelte. Aber auch weil Hedi Klingers Küche von einer Güte ist, die den Umweg ins Hausruckviertel ganz klein erscheinen lässt: So epochal gut österreichisch wird man sonst nämlich kaum noch wo bekocht. Umso toller, dass Klinger ihre Rezepte niedergeschrieben hat und Sohn Willi (genau, der Chef von Österreich Wein) es sich nicht nehmen ließ, daraus ein grandioses Kochbuch zu formen. Standardwerk!



Hedi Klinger's Familienküche. Brandstätter Verlag, € 29,90

08.10.2015 (Haslinger Ingrid)

Trafikantin kurz vor Pension ausgeraubt

Junger Ausländer drohte mit Messer und erbeutete Bargeld

Schock für eine Trafikantin aus Gaspoltshofen: Am helllichten Donnerstag-nachmittag kam ein junger Mann in ihr Geschäft und bedrohte sie mit einem Messer! Der etwa 20 Jahre alte, 180 Zentimeter große, schlanke Ausländer hatte es auf die Einnahmen der Frau

abgesehen und bekam sie auch. Unauffällig mit einem schwarzen Kapuzensweater bekleidet, konnte der Räuber zu Fuß flüchten. Er konnte seinen Vorsprung ausnutzen, weil die Polizeistreife zu spät kam. Der Posten wurde erst kürzlich für immer zugesperrt...

Die Trafikantin musste diesen Überfall kurz vor ihrer Pensionierung überstehen – Ende 2015 will sie die Türen ihres Geschäfts für immer schließen. Der Raub vergällt ihr nun den Abschied. Die Polizei bittet um Zeugen-Hinweise, die zum Täter führen könnten.

11.12.2015

Ehrungen beim Kirchenchor Gaspoltshofen

GASPOLTSHOFEN – Im Rahmen einer Feier im Gasthaus Wirlandler wurden zahlreiche Sänger für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor Gaspoltshofen geehrt. Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger und Pfarrgemeinderatsobmann Alois Hochreiner sowie Chorleiter Sepp Söllinger übergaben die Ehrenurkunden bzw. goldenen und silbernen Ehrennadeln an die Sänger. Mit dem „Bischöflichen Wappenbrief“ für mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor wurden Maria Voraberger, Anni Voraberger und Friederike Holzinger sowie Adelheid Hirsch und Maria Famler geehrt. Im Bild: Die Geehrten mit Pfarrer Lehner-Dittenberger und Obmann Hochreiner.



16.12.2015



Ehrung langjähriger Mitglieder: Bezirkskapellmeister Hermann Pumberger, Bürgermeister Wolfgang Klinger, Stabführerin Stephanie Pointner, Obmann Manfred Grausgruber, Barbara Rögner (15 Jahre), Alois Voraberger (40 Jahre), Stefan Rebhan (25 Jahre), Bettina Voraberger (15 Jahre), Christian Deisenhammer (25 Jahre) und Kapellmeister Alois Papst (v. l.)

MV GASPOLTSHOFEN

Tosender Applaus für Uraufführung

GASPOLTSHOFEN. Beim Herbstkonzert des Musikvereines Gaspoltshofen konnten an zwei Konzerttagen rund 900 Zuhörer begrüßt werden.

Höhepunkt war am Samstag die Uraufführung des Auftragswer-

kes „Terra Mystica“, welches von Professor Thomas Doss für den Musikverein geschrieben wurde. Es handelt sich dabei um ein Stück über den Ort Gaspoltshofen, welches mit einem Film visualisiert vorgetragen und vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus bedacht wurde. ■

18.12.2015

OFFENSIVE

Eventrailer von Fosodeder on Tour

GASPOLTSHOFFEN. Mit einer aufsehenerregenden Aktion startet das Fenstersanierungs-Spezialunternehmen Fosodeder aus Hörbach die neue Offensive: Der Mensch im Fokus.

„Wir kommen den Menschen entgegen“, erklärt Firmenchef Hubert Fosodeder die Idee des Eventtrailers. Die mobile Präsentation des Unternehmens erlaubt künftig, dass sich Interessenten vor Ort von den einzigartigen Möglichkeiten der von Fosodeder entwickelten Fenstersanierungstechniken informieren können. „Wer sich heute effizient, wirtschaftlich und auch umweltbewusst mit dem Thema Sanierung beschäftigt, kommt bei der Planung nicht an uns vorbei“, meint Proku-



Der neue Fosodeder-Eventrailer sorgt für viel Aufsehen bei allen Altersgruppen. Prokurist Manuel Forstinger (li.) und Firmenchef Hubert Fosodeder (re.) freuen sich über den regen Zuspruch.

Foto: Fosodeder-Werksfoto

rist Manuel Forstinger und fügt sprung unserer Produkte richtig hinzu: „um den Technologievor- begreifen zu können, muss man

sie auch angreifen können. Und die Möglichkeit ist durch unsere neuen Eventrailer ab jetzt gegeben“. Bei der Präsentation beim Maxmarkt Wels konnte man sich bereits durch den regen Zuspruch von der Richtigkeit dieser Idee überzeugen. Ab dem Frühjahr wird der Fosodeder-Eventrailer auf große Tour gehen. Dabei werden nicht nur größere und kleinere Orte und Städte besucht, es besteht zudem auch die Möglichkeit einer Produktpräsentation „vor der Haustür“. ■ Anzeige

i KONTAKT

Tischlerei Fosodeder e.U.
Hörbach 15, 4673 Gaspoltschhofen
Telefon: +43 (0) 7735/ 672 39
Fax: Dwl 50
Email: office@fosodeder.at
www.fosodeder.at

25.11.2015



GLÜCKSSTERN

Tips-Spendenaktion für Alexander

Foto: i-vista/pixelio.de

GASPOLTSHOFEN. Alexander ist 17 Jahre alt und besucht die HAK Eferding. Seine liebsten Hobbys sind Dart und Tauchen. Ein ganz normaler Teenager also, könnte man meinen, doch die Cerebralparese fesselt Alexander seit seiner Geburt an den Rollstuhl.

Cerebralparese ist eine Bewegungsstörung aufgrund einer frühkindlichen Hirnschädigung. Seine Familie ist immer für Alexander da, doch finanziell, gerade wenn größere Anschaffungen anstehen, wie ein behindertengerechtes Auto, stoßen seine Eltern an ihre Grenzen. „Im kommenden Jahr werden wir wohl ein neues Auto brauchen, da wir für unser altes Auto, das jetzt schon seit 14 Jahren im Einsatz ist, vermutlich kein Pickerl mehr bekommen werden“, erklärt Alexanders Vater Franz Düringer. Besonders wichtig ist es, dass das neue Auto den Ansprüchen von Alexander gerecht wird und über eine Rampe für seinen Rollstuhl verfügt; da das Hinein- und Herausheben von Alexander zusehends an den Kräften seiner Eltern zehrt. Gerade auch, weil Alexanders Vater bereits an Krebs erkrankt war.

Eigentlich hätte Alexander nach dem Besuch der Polytechnischen Schule in Grieskirchen zu gerne eine Anstellung gefunden. Aber das klappte nicht. „Das ist heutzutage generell gar nicht so einfach“, erklärt Franz Düringer. Auch Alexanders ältere Schwester Melanie fand auf Anhieb keinen Job. Die junge Frau studiert nun Lehramt für Mathematik und Geografie in Salzburg. Alexander besucht die HAK in Eferding. „Alexander tut sich an der HAK gar nicht so schwer“, erklärt seine Mutter Anita Düringer stolz und fügt dazu, „wenn er nur etwas fleißiger



Alexander mit seinen Eltern Anita und Franz Düringer

lernen würde...“ Seine Hausaufgaben macht der junge Bursche am Computer in seinem Zimmer. Das befindet sich im Erdgeschoss des Hauses. Ein Treppenlift hilft ihm, die Stufen von der Haustür zum Wohnbereich zu überwinden. Die Familie Düringer hat viel Zeit und Energie in den Umbau ihres Hauses gesteckt. „Am meisten kann man beim Umbauen sparen, wenn man so viel wie möglich selber macht“, betont Franz Düringer, „wir haben auch alle unsere alten Möbel mitgenommen.“

ein Spendenkonto für Alexander eingerichtet. Jeder gespendete Euro landet direkt bei der Familie Düringer. Die Raiffeisenbank Region Grieskirchen unterstützt die Aktion Glücksstern und stellt das Spendenkonto kostenfrei zur Verfügung. Großspender ab einer Spendensumme von 500 Euro werden – als Dankeschön für ihre Großzügigkeit – auf Wunsch mit Foto veröffentlicht (schicken Sie in diesem Fall bitte im Vorfeld eine E-Mail an e.lidauer@tips.at, Tel. 07248/61331-1876). ■

Aktion Glücksstern

Mit der Unterstützung der Tips-Leser kann im Zuge der Aktion Glücksstern ein Grundstein für die Anschaffung des neuen Autos gelegt werden: Tips hat



19. 11. 2015

DAS LOCKENSCHWEIN MATHILDA

Christine Stöger präsentiert ihr neues Kinderbuch

GASPOLTSHOFEN. Diesen Herbst erschien im Verlag Bibliothek der Provinz das Bilderbuch „Das Lockenschwein Mathilda“ von Autorin Martha Kogler mit Illustrationen von Christine Stöger.

Die Reimgeschichte handelt vom Lockenschwein Mathilda. Dass es sich dabei um kein „echtes“ Lockenschwein handelt, wird dem (Vor)Leser (und Zuhörer) rasch klar. Eine Tiergeschichte ist also nicht zu erwarten. Mathilda ist ein Mädchen mit viel Fantasie, das gerne ein Schwein sein möchte. Das Mädchen lässt sich so in diese Rolle fallen, dass es eines Morgens beim Blick in den Spiegel tatsächlich ein Schweinchen



Illustratorin Christine Stöger präsentiert „Das Lockenschwein Mathilda“ am 21. November im Pfarrheim.

sieht. Mathilda jubelt: jetzt wird sie schmatzen dürfen; und quieken und alles, was ein Schwein so macht. Aber Mama und Papa sehen das ein bisschen anders... Christine Stöger und Martha

Kogler haben sich 1979 kennen gelernt. Die Freude am kreativen Gestalten und die immer wieder spannende Herausforderung Gesehenes auf ein Blatt Papier zu bannen, verbündete und befreundete die beiden Frauen. 2009 erschien ihr erstes gemeinsames Bilderbuch „Manka, monka, mier“, dem 2011 „Fritzfratz“ und 2013 „Familie Naseweiß“ folgten. Nun präsentieren Stöger und Kogler mit viel Freude ihr neuestes Werk „Das Lockenschwein Mathilda“ (Buchpräsentation: Samstag, 21. November, um 15 Uhr im Pfarrheim Gaspoltshofen).

i TERMIN

Samstag, 21. November 15 Uhr
Pfarrheim Gaspoltshofen

21. 11. 2015

Schock im Behindertendorf in Altenhof/H.

Chef täuschte 23 Jahre lang Magister-Titel vor

Schock für den Vereinsvorstand und die Mitarbeiter eines Behindertenbetriebs in Altenhof am Hausruck: Der Geschäftsführer hat seinen Magister-Titel 23 Jahre unrechtmäßig geführt. Nach Bekanntwerden ist der 57-Jährige seinen Job (eilvernehmlich) los und hat ein Verwaltungsstrafverfahren am Hals.

„Wie's zur Lüge kam, weiß ich nicht mehr genau, das ist 23 Jahre her. Ich habe studiert und bin immer wieder gefragt worden, ob ich fertig bin. Irgendwann habe ich „Ja“ gesagt“, so der „Falsche Magister“. Vorteile hätte er vom Titel keine gehabt, weder beim

Gehalt noch beim Aufstieg zum Chef 2003. Das bestätigt auch Vereinsobmann Emil Gasteiger, der die Arbeit des Ex-Chefs lobt. Aufgekommen war die Lüge wohl über einen Arbeitsgerichtsstreit mit Mitarbeitern, die aus Rache recherchiert haben könnten.



25. 11. 2015

SOLO WILLY – WEINGESCHICHTEN AM KLAVIER

Willi Klinger singt, rezitiert und erzählt am Freitag, 4. Dezember, um 20.15 Uhr im Spielraum Gaspoltshofen von Meilensteinen auf seinem ganz persönlichen Weg vom oberösterreichischen Wirtsbuben zum international gefragten Weinexperten. Klarerweise darf auch die eine oder andere Weinprobe bei einem Auftritt des Weinmarketing-Chefs nicht fehlen.



03.12.2015

Schon jetzt Karten sichern für den Hit beim Bezirksmusikfest 2016

Seer-Konzert in Gaspoltshofen



Da ist dem Musikverein Gaspoltshofen ein großer musikalischer Coup gelungen: Beim Bezirksmusikfest 2016 werden „Die Seer“ in Gaspoltshofen ein Konzert geben. Der Auftritt der erfolgreichsten österreichischen Mundartband erfolgt am 1. Juli im Rahmen der 20-Jahrbühnenjubiläumstour der Gruppe.

Karten für diesen musikalischen Hit sind in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken, bei den Mitgliedern des Gaspoltshofener Musikvereins und am Gemeindeamt Gaspoltshofen erhältlich. Kaum wurde der Konzerttermin bekannt, setzte eine große Ticket-Nachfrage ein. Da die Plätze im Bezirksmusik-Festzelt limitiert sind, ist bei Seer-Fans rasches Handeln gefragt. Ein Tipp: Wer noch auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenk ist, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Das wird ein Hit: „Die Seer“ gastieren am 1. Juli 2016 in Gaspoltshofen.

28.12.2015

Misstände

Ich bin eifriger OÖNachrichten-Leser und begrüße sehr, dass Sie in letzter Zeit häufiger Ungerechtigkeiten und Misstände aufgreifen, speziell den „Wiener Sumpf“ besser bekannt machen.

Bitte weiter so.

Manfred Gruber,
Gaspoltshofen

27.12.2015

Sieben Verletzte nach Verkehrsunfall

GASPOLTSHOFEN. Im Kreuzungsbereich im Gemeindegebiet Gaspoltshofen (Bezirk Grieskirchen) ereignete sich am Freitag ein Unfall, bei dem sieben Personen verletzt wurden.

Eine 51-jährige ungarische Staatsangehörige, die in Ried im Innkreis wohnt, fuhr mit ihrem Pkw gegen 13:40 Uhr auf der Landesstraße L520 in Richtung Gaspoltshofen. Sie wollte die Kreuzung mit der L521 geradeaus überqueren. In ihrem Pkw befanden sich noch der Vater, die 76-jährige Mutter sowie die 49-jährige Schwester und der Neffe der Lenkerin. Zur gleichen Zeit fuhr eine 60-Jährige aus München in die Kreuzung ein und dürfte dabei nicht auf die Vorrangtafel geachtet haben.

Es kam zur Kollision der beiden Pkw. Im Auto der 60-Jährigen saß eine 59-Jährige aus Düsseldorf am Beifahrersitz. Alle sieben Personen wurden verletzt und in Krankenhäuser gebracht.

03.12.2015

Tierischer Adventmarkt auf Gaspoltshofens Alpaca-Farm

50 exotischen Schönheiten auf vier Beinen und mit großen dunklen Augen erwarten einen beim barrierefreien Rundgang am Adventmarkt auf der Alpaca-farm (Bilder), Aspoltzberg 1, in Gaspoltshofen. Bei diesem tierischen Advent gibt es keine Menschenmassen und Hektik, sondern besinnliche Stunden und nette Gespräche mit Freunden.

Zu der zweitägigen Veranstaltung wird am Samstag, 19. Dezember (10 bis 19 Uhr), und Sonntag, 20. Dezember (10 bis 17 Uhr) eingeladen. Bei freiem Eintritt kann man nicht nur die Tiere aus der Nähe bestaunen und verschiedenste kulinarische

Köstlichkeiten genießen, sondern auch die zahlreichen Produkte aus Alpaca-faser kennenlernen und erwerben: Strickbekleidung, warme Jacken und Mäntel, Hauben,



Handschuhe, Socken, kuschelige Bettdecken... Für Freunde des Strickens gibt es fein versponnene

Wolle in vielen Naturfarben von den Tieren der Aspoltzberg-Farm. Außerdem werden Wohnaccessoires angeboten, Aussteller zeigen ihr Kunsthandwerk. Weitere Infos zur Alpaca-farm in Gaspoltshofen unter: www.alpacas-aspoltzberg.com

28.12.2015

Drei Verletzte bei Unfall an Kreuzung

ALTENHOF. Drei Fahrzeuginsassen wurden am Sonntag bei einem Unfall in Altenhof am Hausruck verletzt.

Ein 42-Jähriger aus Schlatt lenkte gegen 13:45 Uhr seinen Pkw von Haag am Hausruck kommend in Richtung Gaspoltshofen. Auf dem Beifahrersitz saß seine 39-jährige Ehefrau und auf der Rückbank saßen die Söhne (7 und 10). Zur selben Zeit lenkte ein 49-Jähriger aus Mettmach sein Auto von Altenhof kommend in Richtung Weibern. Auf Beifahrersitz befand sich seine 47-jährige Ehefrau und auf dem Rücksitz die elfjährige Tochter.

Der 49-Jährige dürfte die Kreuzung L 520 mit der L 521 übersehen haben und stieß gegen die rechte Fahrzeugseite des Pkw des 42-Jährigen. Durch den Anprall überschlug sich das Fahrzeug des 42-Jährigen und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Die 47-Jährige, der 42-jährige Lenker sowie dessen Ehefrau wurden von der Rettung mit leichten Verletzungen in die Krankenhäuser Ried und Wels gebracht.

29.12.2015



Bei der Zertifikats-Verleihung (v. l.): Landeshauptmann-Stellvertreter Thomas Stelzer, Bürgermeister Wolfgang Klinger, Dechant Anton Lehner-Dittenberger, Petra Grabenberger (Kindergartenleitung), Julia Harrer, Heinrich Gmeiner (Direktion Soziales und Gesundheit Abteilung Gesundheit)

Foto: Grilnberger

ZERTIFIKAT

Gesunde Kindergärten

GRIESKIRCHEN. 63 oberösterreichische Kindergärten wurden nach zweijähriger Gesundheitsförderungsarbeit als Gesunde Kindergärten ausgezeichnet. „Gesundheitsförderung schon bei den Jüngsten ist uns in Oberösterreich ein sehr großes Anliegen. In den Kindergärten wird mit besonders viel Engagement an diesem Thema gearbeitet. Die Ergebnisse im Netzwerk ‚Gesunder Kindergarten‘ zeigen, wie effektiv

eine gut strukturierte Gesundheitsförderungsarbeit ist“, betont Landeshauptmann Josef Pühringer. ■



BEZIRK GRIESKIRCHEN

- Kindergarten Bruck-Waasen
- Pfarrcaritaskindergarten Gaspoltshofen
- Pfarrcaritaskindergarten Kematen
- Gemeindegarten Meggenhofen
- Pfarrcaritaskindergarten Weibern



Bürgermeister Wolfgang Klinger, Stefan Voraberger, Andreas Seyfried, Florian Rösslhuber, Eva Deisenhammer, Franz Seyfried, Martin Wiesner, Gerhard Voraberger, OÖBV-Bezirksobmann Walter Rebhahn und Florian Aigner (v. l.).

Foto: MV Altenhof

MUSIKVEREIN

Konzert und Ehrungen

ALTENHOF. Einen gelungenen Konzertabend erlebten rund 400 Besucher beim Wunschkonzert des Musikvereins. Kapellmeister Stefan Voraberger hatte abwechslungsreiche Stücke verschiedener Epochen einstudiert. Der musikalische Bogen spannte sich von der „Wiener Blut Ouvertüre“ bis hin zu „Mambo“ von Leonard Bernstein. Besonders begeistern konnte Solist Andreas Mayr mit

dem anspruchsvollen Solostück „Saxpack“ von Otto M. Schwarz. Im Rahmen des Konzertes wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an Eva Deisenhammer, Florian Rösslhuber und Martin Wiesner verliehen. Die Verdienstmedaille in Bronze bekam Andreas Seyfried. Das Ehrenzeichen in Silber und die Verdienstmedaille in Gold ging an Franz Seyfried. ■

29.12.2015



MUSIKVEREIN GASPOLTSHOFEN

Musiker feiern 165-Jahr-Jubiläum mit abwechslungsreichem Programm

GASPOLTSHOFEN. Der Musikverein Gaspoltshofen feiert im Jahr 2016 sein 165-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das die über 70 Musiker mit einem abwechslungsreichen Programm das ganze Jahr über zu feiern wissen. Los geht's mit dem Bezirksmusikball am 23. Jänner.

andere Gläschen in der Weinbar, der gepflegten Pianobar, der urigen Bezirksmusikfestbar oder der Discobar getrunken werden. Umrahmt wird der Abend vom Empfang der Stabführer und Stabführerinnen mit ihren Marketenderinnen, einer feierlichen Balleröffnung, der Prämiierung des Facebook-Hutgewinnspiels und einer originellen Mitternachteinlage. Es steht ein Heimbringerdienst zur Verfügung. Eröffnung ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt's im Gasthaus Wirlandler, im Gemeindeamt Gaspoltshofen sowie bei allen Musikern; Tischreservierung unter 0680/4412888.

Weiter geht's am 6. Februar mit der 2. Gaspoltshofner Maskennacht samt großem Maskeneinzug und Flying Hirsch Bar, ebenfalls im Gasthaus Wirlandler.

Die SEER kommen
Den Höhepunkt im Jubiläumsjahr bildet aber sicher das Bezirksmusikfest von 1. bis 3. Juli. Gleich für den ersten Abend ist es dem Musikverein gelungen, Die SEER für ein Konzert im Rahmen ihrer Jubiläumstour zum 20-jährigen Bühnen-Bestehen zu gewinnen. Karten sind in allen OÖ Raiffeisenbanken, direkt bei den Musikern und am Gemeindeamt Gaspoltshofen

erhältlich. Samstags und sonntags steht die Marschwertung des Blasmusikverbandes Grieskirchen mit zahlreichen Gastkapellen am Programm.

Den Abschluss bildet das Herbstkonzert am 26. und 27. November in der Turnhalle.

JAHRESVORSCHAU

- Bezirksmusikball
23. Jänner, GH Wirlandler
- Gaspoltshofner Maskennacht
6. Februar, GH Wirlandler
- Bezirksmusikfest
1.-3. Juli, GEA Gelände
- Herbstkonzert
26. und 27. November, Turnhalle



Fotos: laumal

Kracher schlug in Nebengebäude ein:

Mit Geburtstags-Rakete Haus in Flammen gesetzt

Nicht nur zum Jahreswechsel, auch bei Geburtstagsfeiern wird oft lautstark mit Krachern gefeiert. In Gaspoltschhofen schlug dabei eine Feuerwerksrakete im Nebengebäude eines Hauses ein. Unbemerkt breitete sich ein Brand aus. Als das Feuer eine Stunde später entdeckt wurde, schlugen Flammen schon aus dem Dach.

Dienstag Abend hatten in Gaspoltschhofen ein 50-Jähriger und eine 46-Jährige gemeinsam mit Freunden eine Geburtstagsfeier veran-

angebauten. Nebengebäude gelandet sein dürfte. Jedem falls breitete sich dort unbemerkt ein Brand aus.

Als eine Stunde später einer der Partygäste ins Freie ging, entdeckte dieser die Flammen, die bereits aus dem Dach schlugen. Sofort wurde die Feuerwehr alarmiert, die den Großbrand mittels sieben Löschwagen bekämpfte. Zum Glück hatte sich niemand in dem Nebengebäude aufgehalten, sodass es keine Verletzten gab. Der Sachschaden an den Gebäuden ist aber beträchtlich.

Niemand hatte mitbekommen, dass einer der abgeschossenen Knallkörper in einem



▲ Stundenlang bekämpften Feuerwehrleute den Brand, konnten ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindern. Die Helfer waren mit Großaufgebot angerückt. ►

30. Dezember 2015 - 08:32 Uhr · nachrichten.at · Oberösterreich

Raketen lösten vermutlich Brand aus



Brand in Gaspoltshofen Bild: Matthias Lauber

GASPOLTSHOFEN. Vermutlich durch Feuerwerkskörper geriet das Nebengebäude eines Wohnhauses in Brand. Sieben Feuerwehren mussten zu den Löscharbeiten ausrücken.

Am Dienstag feierten ein 50-Jähriger und eine 46-Jährige mit Freunden eine Geburtstagsfeier. Gegen 21 Uhr zündeten sie mehrere Feuerwerkskörper und feierten anschließend im Haus weiter. Etwa eine Stunde später bemerkte ein Partygast, dass ein an das Haus grenzendes Nebengebäude in Flammen stand. Die verständigte Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindern und das Feuer löschen. Das Nebengebäude wurde stark, das Wohngebäude gering beschädigt. Die Schadenshöhe ist noch unbekannt.

Wohnhausbrand Feldgasse

Dienstag, 29. Dezember 2015 - 22:48 - Mittwoch, 30. Dezember 2015 - 2:15

Feldgasse, Gaspoltshofen

In der Nacht von 29. auf 30. Dezember wurden wir zum Brand eines Wohnhausanbaus gerufen. Beim Eintreffen unseres ersten Einsatzfahrzeuges brannte bereits ein Holzanbau und der Dachstuhl der Garage lichterloh weshalb von uns zu den bereits durch den Alarmplan alarmierten Gemeindefeuerwehren (Altenhof, Affnang, Höft und Hörbach) auch die Feuerwehr Weibern zur Unterstützung alarmiert wurde. Im Laufe des Einsatzes wurden auch das Atemschutzfahrzeug Grieskirchen, Polizei und das Rote Kreuz zum Einsatzort gerufen.

Mannschaft: 22 Mann

Fahrzeuge: RLF-A 2000, LFB, KDO, Anhänger

31. 12. 2015



Der Markt brachte Gelegenheit, die letzten Weihnachtsgeschenke zu kaufen.



Viel zu schauen: Eine neugierige Herde Alpakas betrachtete die ebenso neugierige Schar von Besuchern.

Fotos: Julia Mittermayr



Stände mit viel schönem Handwerk waren auf dem Markt auch vertreten.

Großes Alpaka-Schauen beim Adventmarkt am Aspölsberg

■ GASPÖLSHOFEN. Der Weihnachtsmarkt am Aspölsberg fand im Dezember wieder großen Anklang. „An den zwei Tagen kamen um die 2000 Leute zu uns an den Hof, um unsere rund 65 Alpakas zu bestaunen“, freut sich Hofbesitzer Wolfgang Putzinger. Bei Handwerk und regionalen Köstlichkeiten fanden die Besucher nicht

nur die letzten Weihnachtsgeschenke. Beliebt waren natürlich Produkte aus Alpakawolle. Martina Pahl erklärt: „Wolle, Filzprodukte und Bettsachen stammen von den Alpakas vom Aspölsberg. Das Besondere ist die feine Faser: Alpakahaar vermittelt ein leichtes Tragegefühl und hält trotzdem warm.“

Webcode 1587924

1587924



Hofbesitzer Wolfgang Putzinger mit einer Alpaka-Dame im „Schwitzkasten“.



Martina Pahl zeigt die verschiedenen Produkte aus feinsten Alpakawolle.